

# Nicht vergessen

Autorin: **Sieglinde Seiler**

Der Tod meiner lieben Eltern ist nicht vergessen,  
auch wenn nun das erste Trauerjahr vorüber ist.  
Mutter und Vater, die mir als Kind nahe standen,  
werden von mir noch immer schmerzlich vermisst.

Jeder Mensch geht anders mit dem Trauern um.  
Man muss ihm dabei seinen eigenen Weg lassen.  
Wurden einem Eltern in kurzer Zeit genommen,  
dauert es länger, sich von dem Schlag zu fassen.

Man fühlt sich von überschwemmenden Gefühlen  
oder auch der inneren Leere unsichtbar gefangen.  
Die Trauer anzunehmen führt aus dem Tal heraus  
und lässt einen wieder zur Lebendigkeit gelangen.

© **21.01.2011 Sieglinde Seiler**



Kerze in Kinderhände  
*Bild von Goran Horvat auf Pixabay*